

Schriftliche Abschlussprüfung

Sommer 2023

Prüfungstyp 1

Teil 1 Textverständnis und Sprachgebrauch

Aufgabe 1

Markierung der richtigen Aussagen, die sich aus den Texten (Material 1 und 2) ableiten lassen mit dem Buchstaben „r“ und Zeilenangabe

M 1	a)	b)	c)	d)	e)	f)	g)	M 2	h)	i)	j)	k)	l)	
	r				r		r		r				r	
	6f.				24ff.		9ff.		19f.				24f.	

Hinweise zu den Lösungen

Aussage	r/f	passende Textstelle bzw. Begründung	Zeile(n)
a	r	„Nun kann mein Bekannter nicht an sich halten und beginnt, all die Leute, die sich bei ihm bewerben, zu googeln“.	6f.
b	f	„[E]xtreme Frisuren (z. B. ein Irokesenschnitt) werfen beim Personaler meist Fragen auf und senken die Chancen auf ein Bewerbungsgespräch“.	19f.
c	f	Im Text ist davon nichts zu lesen.	
d	f	„Partybilder: Sie sind noch ungeeigneter als Schnapschüsse“.	18f.
e	r	„Seit jeder Mensch in seinem Alltag auf Social Media mit etlichen Filtern agiert, gibt es eigentlich generell kaum noch Bilder, auf denen man so aussieht, wie man eben aussieht.“	24ff.
f	f	Im Text ist davon nichts zu lesen.	
g	r	„Was aber immer noch besser ist, als wenn er gar keine Bilder von ihnen findet, denn dann ist er der Meinung, dass sie gar nicht existieren oder aber kein Sozialleben haben oder so ungewöhnlich aussehen, dass sie sehr streng darauf achten, dass sie ja niemals irgendwo fotografiert werden.“	9ff.
h	r	„Man muss einigermaßen passabel aussehen, aber auch nicht zu gut, um zu vermeiden, dass man den Eindruck macht, man sei nur auf Oberflächlichkeiten beschränkt.“	19f.
i	f	Im Text ist davon nichts zu lesen.	
j	f	„Man kann dort auch allerlei Unterlagen und Tipps für das richtig geführte Bewerbungsgespräch bekommen.“	7f.
k	r	„aber nicht überfreundlich, das macht eher misstrauisch“	23
l	f	Dazu ist im Text nichts zu finden.	

Aufgabe 2

Erklären, wie eine Textstelle zu verstehen ist

Aussagen	A	B	C	D
Erklärungen	2	3	2	2

5 Beschreiben und interpretieren Sie ...

Beschreibung: Die Szenerie stellt im Vordergrund eine Felsklippe dar, auf der in einem Nest drei Möwenküken sitzen. Ein Elterntier bringt gerade eine Plastiktüte mit der Aufschrift *Vegan* zu seinem Nachwuchs. Die Jungtiere schauen ratlos – sie haben Denkblasen mit einem Fragezeichen über ihren Köpfen. Die große Möwe sagt: „KINDER, ESSEN! ICH HABE SOGAR WAS VEGANES GEFUNDEN!“ Im Hintergrund ist ein Schiff zu sehen. Im Meer schwimmt viel Müll.

Interpretation: Die Verschmutzung der Weltmeere mit Plastikmüll ist enorm. Unmittelbar davon betroffen ist der Lebensraum Wasser mit allen seinen Lebewesen. Die Tiere verwechseln die Plastikteile mit Nahrung. Das macht sie krank, häufig verenden sie am Plastikmüll. Darüber hinaus gelangt dieser damit in die Nahrungskette. Das Umweltbewusstsein ist gewiss in einigen Teilen der Bevölkerung gewachsen und die Bemühungen um das Tierwohl seitens der Menschen haben zugenommen. Immer mehr Menschen ernähren sich des weiteren vegan oder vegetarisch. Die Anstrengungen zur Müllvermeidung jedoch sind nicht im gleichen Maße gewachsen, wie die ‚Müllkippe Meer‘ in der Karikatur eindringlich aufzeigt.

6 Setzen Sie sich kritisch auseinander ...

KONTRA: Zuwanderer nach Deutschland stellen vor allem in den letzten Jahren eine zunehmend heterogene Gruppe dar. Nicht alle, die nach Deutschland kommen, sind IT-Experten. Viele haben keine Berufsausbildung. Sie haben häufig wegen mangelhafter Sprachkenntnisse geringe Chancen auf dem deutschen Arbeitsmarkt. Als Sozialleistungsempfänger entlasten sie die Sozialversicherungssysteme mitnichten.

PRO: Zum einen stärkt Zuwanderung die Wirtschaftskraft, weil sie die Zahl der Arbeitskräfte und das Potenzial an Fachkräften vergrößert. Zum anderen erleichtert sie internationale Aktivitäten von Unternehmen. Weiterhin stärkt Zuwanderung die öffentlichen Haushalte, weil sie die Einnahmen der Rentenversicherung vergrößert und darüber hinaus die Kranken- und Pflegeversicherung stabilisiert.

ABSCHLIESSENDES URTEIL: Wenn die Bemühungen um ein wachsendes Angebot an Sprach- und Integrationskursen erfolgreich sind, kommt Zuwanderung auch der Bevölkerung insgesamt zugute. Sie schafft Wohlstand, sie verbessert die Lage der inländischen Arbeitnehmer und bereichert das kulturelle Leben in Deutschland.

Schriftliche Abschlussprüfung

Sommer 2023

Aufgabe 1

1 Arbeiten Sie heraus ...

- Es gibt immer weniger Aufstiegsmöglichkeiten für Langzeitarbeitslose und Arbeitende im Niedriglohnssektor.
- Die Armut hat sich in Deutschland verfestigt: Wer jetzt arm ist, wird mit hoher Wahrscheinlichkeit auch in Zukunft arm sein.
- In Deutschland ist der Reichtum unterschiedlich verteilt: Die oberen zehn Prozent der Gesellschaft besitzen rund 64% des Nettogesamtvermögens.
- Vor allem Geringverdiener und kurzfristig Beschäftigte sind von den negativen wirtschaftlichen Auswirkungen der Corona-Pandemie betroffen.
- Die Demokratie in Deutschland ist gefährdet durch die Ungleichheit – sie beschädigt den sozialen Frieden.

2 Beurteilen Sie ...

Grundsätzlich gibt es Armut in Deutschland, wobei die absolute Armut selten zu beobachten ist. Für beinahe alle Menschen hierzulande ist die Ernährung, eine Unterkunft, die medizinische Versorgung und auch die Bildung gesichert. Bedürftige werden durch staatliche Einrichtungen und weitere gesellschaftliche Initiativen unterstützt. Als Ausnahmen gelten die Menschen, die es nicht vermögen, von solchen Angeboten zur Unterstützung Gebrauch zu machen. Hier ist etwa an Obdachlose zu denken.

Darüber hinaus gibt es aber weitaus mehr Menschen, die von relativer Armut betroffen sind. In finanzieller Not führen sie ein Leben, welches Teilhabe in vielen sozialen und gesellschaftlichen Bereichen ausschließt. Zum Beispiel bleiben Kindern solcher Familien oder Alleinerziehender der Kinobesuch, der Schulausflug, das neue Fahrrad, das neue Kleid oder das zwanglose Pizzaessen verwehrt – die Eltern haben schlichtweg kein Geld dafür. Diese Armut ist allerdings nicht zwingend offensichtlich, weil Betroffene sich ihrer Armut sehr oft schämen.

Aufgabe 1

1.1.1 Nachricht 1 (Robin Schuster):

Hallo Robin,

Du befindest dich im 2. Ausbildungsjahr und somit außerhalb der Probezeit. Eine fristlose Kündigung ist nach § 22 BBiG nicht so ohne weiteres möglich. Es bedarf nach § 22 (2) Nr.1 BBiG eines wichtigen Grundes, um Dich fristlos zu kündigen. Ein Diebstahl (die unerlaubte Mitnahme von Gegenständen aus dem Firmeneigentum, auch wenn es sich in einem Entsorgungscontainer befindet, ist ein Diebstahl) ist ein Vertrauensbruch und stellt einen solchen wichtigen Grund dar. Allerdings ist die Kündigung nach § 22 (4) BBiG unwirksam, da der Grund für die Kündigung 3 Wochen, und somit mehr als 2 Wochen zurück liegt. Du solltest Dich in einem schriftlichen Widerspruch entschuldigen und auf die Unwirksamkeit verweisen. Zudem ist die Maus natürlich zurückzugeben.

Nachricht 2 (Anja Schuh):

Hallo Anja,

Du befindest dich außerhalb der Probezeit, somit ist eine fristlose Kündigung durch dich nicht möglich (s.o.). Allerdings kannst Du mit einer Frist von 4 Wochen kündigen, wenn Du die Berufsausbildung aufgeben oder dich für eine andere Berufstätigkeit ausbilden lassen möchtest (§ 22 (2) Nr.2 BBiG. Du kannst also eine schriftliche Kündigung mit Angabe des Kündigungsgrundes (Wirtschaftsabitur) (§ 22 (3) BBiG) 4 Wochen vor dem von Dir gewünschten Austritt vor Beginn des neuen Schuljahres aussprechen.

Wir wünschen Dir alles Gute für das Wirtschaftsgymnasium!

Nachricht 3 (Ludwig Brandt):

Anmerkung: Es ist davon auszugehen, dass er erstmalig durch die IHK-Prüfung gefallen ist.

Lieber Ludwig,

auch wenn Du leider die Prüfung nicht bestanden hast, ist dies nicht das Ende der Ausbildung. Nach § 37 BBiG kannst Du die Abschlussprüfung im Falle des Nichtbestehens zweimal wiederholen. Wenn Du das möchtest, musst Du dies schriftlich bei dem Ausbilder beantragen. Dann bist Du weiterhin Auszubildender und kannst nach Anmeldung an der nächsten Abschlussprüfung teilnehmen. Du hast das Recht auf die Verlängerung für bis zu zwei Wiederholungsprüfungen. Viel Erfolg!

1.1.2 Auch wenn Anna Müller bereits volljährig ist, gilt für sie an dieser Stelle noch das Jugendarbeitsschutzgesetz. Sie darf gemäß § 9 (1) Nr. 1 JArbSchG vor einem vor 9 Uhr beginnenden Unterricht nicht beschäftigt werden. Ihre Beschwerde ist somit gerechtfertigt.

1.2.1 Maßnahmen können sein:

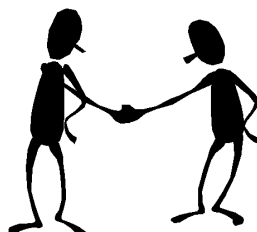
- Treppenstufen besser markieren/ kennzeichnen
- Mehr Licht im Treppenhaus
- Hinweise auf die Gefahr und/ oder den Handlauf anbringen

1.2.2

- Teppiche gut verkleben/ mit einer Abschlussleiste sichern
- Kabel nicht im Weg liegen lassen, lange Kabel verwenden, damit diese nicht straff sind
- Sicherheitsschulungen anbieten

1.2.3 Sie hat Anspruch auf Zahlung der Arztkosten und der notwendigen Medikamente, Folgebehandlungen (z.B. Physiotherapie) sowie Verbandsmaterialien, auf Hilfsmittel u.ä. Zudem hat sie, wenn nötig, Anspruch auf eine Reha-Maßnahme.

1.2.4 Christoph irrt an dieser Stelle. Er ist gegen Unfälle am Arbeitsplatz versichert, die Versicherungsbeiträge zur Berufsgenossenschaft muss der Arbeitgeber (auch aufgrund der Fürsorgepflicht) alleine bezahlen.



Schriftliche Abschlussprüfung

Sommer 2023

Aufgabe 1

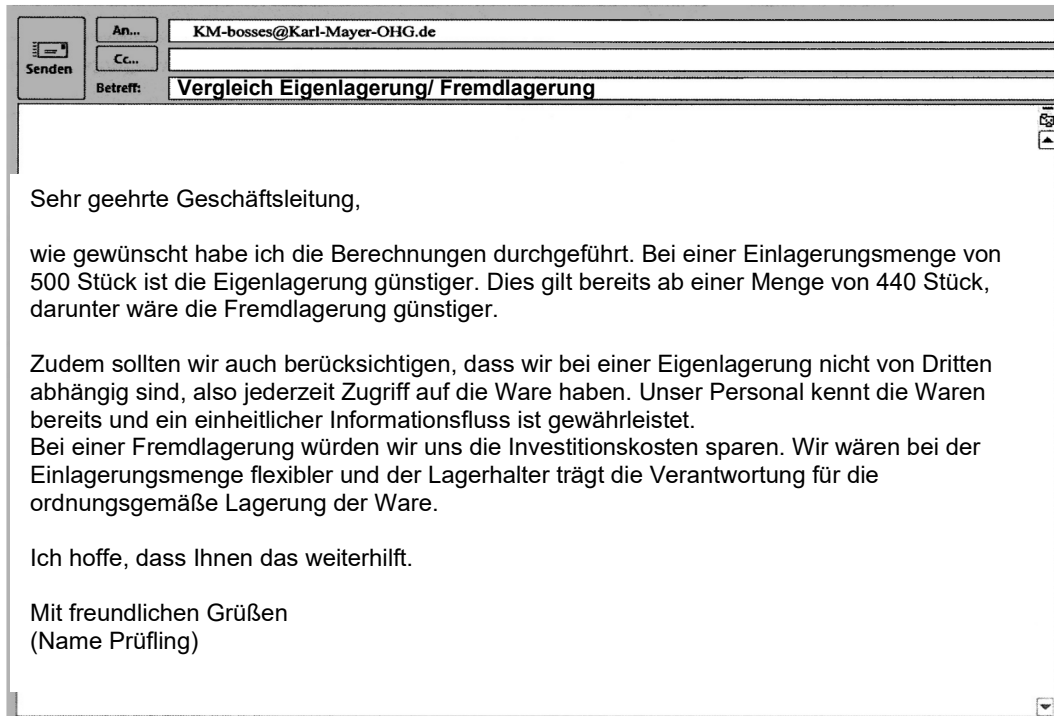
1.1	Kosten bei Eigenlagerung: = Fixkosten+ variable Kosten * Menge = 11.000,00 EUR + 22,00 EUR * 500 Stück = 11.000,00 EUR + 11.000,00 EUR = 22.000,00 EUR/ Monat	Kosten bei Fremdlagerung: = variable Kosten * Menge = 47,00 EUR * 500 Stück = 23.500,00 EUR/ Monat
-----	---	---

Die Eigenlagerung ist bei 500 Paletten günstiger.

1.2	Kosten bei Eigenlagerung Fixkosten + variable Kosten * Menge 11.000,00 + 22,00 * X 11.000,00 440	= Kosten bei Fremdlagerung = variable Kosten * Menge = 47,00 * X = 25,00 * X = X	- 22,00 *X / 25
-----	--	--	----------------------

Die kritische Lagermenge (Kostengleichheit) liegt bei **440 Paletten**.

1.3 Im Lösungstext sind 3 weitere Aspekte genannt, gefordert sind nur 2. Weitere sinnvolle sind auch möglich.



1.4 **Fixe Kosten** fallen immer an, **unabhängig** davon, ob Waren eingelagert sind oder nicht. **Variable Kosten** fallen nur bei Lagerung an und **sind abhängig von der eingelagerten Menge**.
Hinweis: Nur weil Kosten sich monatlich ändern können (z.B. Heiz- und Stromkosten), sind es nicht automatisch variable Kosten. Der Begriff bezieht sich ausschließlich auf die Abhängigkeit von der Lagermenge. Stromkosten, die für die allgemeine Beleuchtung des Lagers anfallen, sind den Fixkosten zuzuordnen (sie fallen unabhängig von der Einlagerungsmenge an), Stromkosten für die Ladung von Staplern den variablen Kosten (sie hängen mit der Anzahl der Ein- und Auslagerungen unmittelbar zusammen).

- Fixe Kosten** können gesenkt werden durch:
- Günstigere Versicherungen / Kreditkosten/ Mietkosten
 - Geringere Personalkosten (z.B. durch Inanspruchnahme von Personaldienstleistern)
 - Heiz- und Raumstromkosten verringern
 - Bessere Disposition der Lagereinrichtung, um so geringere Abschreibungen und Kapitalkosten zu erzielen.
- Variable Kosten** können eingespart werden durch:
- Effizienteres Arbeiten bei der Ein- und Auslagerung, um die Kosten dafür zu verringern
 - Eine möglichst geringe Lagerdauer, um die Kapitalbindungs- und Materialpflegekosten zu minimieren
 - Energieeffiziente Hilfsmittel benutzen, um Strom zu sparen.

Aufgabe 1

1.1 **Vorüberlegungen:**

Es sollen 35 Stück bestellt werden. Daher ist der Listenpreis je Stück * 35 Stück zu multiplizieren.

Bei der **Velo-Bike AG** erhält die Sport Glocke GmbH gemäß der Rabattstaffel 4% Rabatt, da mehr als 10, aber keine 40 Stück bestellt werden.

Die Transport- und Verpackungskosten fallen laut Angebot je Stück an, also sind auch diese mit 35 Stück zu multiplizieren. Sie können auch zusammen als Bezugskosten gerechnet werden:

20,00 EUR + 41,79 EUR = 61,79 * 35 Stück = 2.161,60 EUR.

Die **Zweiradtechnik FUND GmbH** bietet ab 30 Stück 10% Rabatt, die bei den 35 Stück angesetzt werden können. Es fallen dort nur einmalig 50 EUR je Bestellung als Frachtkosten an.

Lieferant		Velo-Bike AG		Zweiradtechnik FUND GmbH
Listenpreis		54.250,00 EUR		59.500,00 EUR
- Lieferrabatt	4%	-2.170,00 EUR	10%	-5.950,00 EUR
Zieleinkaufspreis		52.080,00 EUR		53.550,00 EUR
- Lieferskonto	2%	-1.041,60 EUR	3%	-1.606,50 EUR
Bareinkaufspreis		51.038,40 EUR		51.943,50 EUR
+ Verpackung		700,00 EUR		
+ Transport		1.461,60 EUR		50,00 EUR
= Einstandspreis		53.200,00 EUR		51.993,50 EUR
Einstandspreis/ Stück		1.520,00 EUR		1.485,53 EUR

1.2 **Anmerkung:** Da in Anlage 4 die Kopfzeilen bereits ausgefüllt und somit nicht Teil der Lösung sind, wird im Lösungsvorschlag darauf verzichtet. Es ist allerdings auf die richtige Form der E-Mail zu achten.

Formulierungsvorschlag:

Guten Tag Herr Fluck,

anbei erhalten Sie den gewünschten Angebotsvergleich für die E-Bikes. Nach meinen Berechnungen ist die Zweiradtechnik FUND GmbH der günstigere Anbieter.

Viele Grüße,

(Name Prüfling)

1.3 Da die Banküberweisung erst 30 Tage nach dem Rechnungszugang überwiesen wird, kann kein Skonto abgezogen werden. Somit ist der Überweisungsbetrag der Zieleinkaufspreis + die Transportkosten + 19% Umsatzsteuer, also

53.550,00 + 50,00 = 53.600,00 EUR
19 % Umsatzsteuer = 10.184,00 EUR
Überweisungsbetrag = 63.784,00 EUR

Der Warenwert entspricht dem Zieleinkaufspreis, da die Transportkosten nicht unmittelbar den Warenwert erhöhen, also ist der **Warenwert 53.550,00 EUR**.

(Anmerkung für Experten: Meines Erachtens ist es auch zu akzeptieren, wenn in den Warenwert die Transportkosten mit einberechnet werden, da diese bei Buchung in einem Warenunterkonto erfasst werden und am Jahresende auf das Warenkonto umgebucht werden. Zudem sind die Transportkosten Teil der handelsrechtlichen Anschaffungskosten, die aber in der Fragestellung ausdrücklich nicht gefragt sind).

Aufgabe 2

2.1 **Vorüberlegungen:**

- Die **Anschaffungskosten** sind ohne Umsatzsteuer, also entsprechen nur dem Nettorechnungsbetrag. Davon sind noch die 2% Skonto laut Rechnungshinweis abzuziehen, also 2 % von 3.800,00 EUR = 76,00 EUR Skonto. Die **Anschaffungskosten** betragen folglich 3.800,00 EUR – 76,00 EUR = **3.724,00 EUR**
- Die **Nutzungsdauer** beträgt laut Anlage 7, Punkt 4.5, **8 Jahre**.
- Somit beträgt die **jährliche Abschreibung** 3.724,00 EUR / 8 Jahre = **465,50 EUR / Jahr**.
- Im Jahr der Anschaffung (2023) können nur 11 Monate abgeschrieben werden, da der Hubwagen erst im Februar angeschafft wurde. 465,50 EUR * 11/12 = 426,71 EUR.
- Der 1 Monat ist im 9. Jahr nachzuholen. Bei Weiternutzung kann ein Erinnerungswert von 1 EUR stehen bleiben, dann beträgt die letzte Abschreibung 1 EUR weniger.